

caliber-Kontakt

Schwaben Arms Rottweil, Metzgergasse 13
78628 Rottweil, Telefon: 0741-9494066
Fax: 0741-9494070, www.schwabenarmsrottweil.de
schwabenarmsrottweil@t-online.de

Gestern und Heute: Rechts oben ein früherer SIG-Kempf-Selbstlader im Vergleich zur modernen SAR Europa Sport-Büchse, wie sie seit dem neuen Waffengesetz für Sportschützen erlaubt ist.



Von der Schweiz ins Schwabenland

Auf Basis des bekannten schweizerischen SIG-Sturmgewehres SG 550 (Stgw 90) bringt die rührige Firma Schwaben Arms Rottweil das sportliche Selbstladegewehr SAR Europa Sport im Kaliber .223 Remington für - im Vergleich zur direkten Konkurrenz - erschwingliche 2.450 Euro auf den Markt. caliber sah sich den behördlich abgeseigneten, neuen Leckerbissen unter den Halbautomaten näher an.

Kurzer Rückblick: Bereits 1984 beschloss die Schweizer Armeeführung die Einführung des neuen SIG-Sturmgewehres SG 550 im Kaliber 5,56 x 45 mm. Die neue Sturmgewehr-Generation sollte unter der offiziellen Armeebezeichnung Stgw 90 die Vorgängerwaffe, das Sturmgewehr Stgw 57 im Schweizer Ordonnanzkaliber 7,5 x 55 mm (M 11), ab Anfang der 90er Jahre Schritt für Schritt ablösen. Und die Unterschiede zwischen dem 1957 eingeführten Stgw 57, von dem immerhin 700.000 Exemplare alleine an die Schweizer Armee geliefert wurden, und dem neuen Stgw 90 waren beachtlich. So war das SIG SG 510 alias Stgw 57 ein mit traditionel-

SAR Europa Sport mit montierter Wangenauflage, aufgesetztem Zielfernrohr und ausgeklapptem Zweibein.

Blick auf den Druckpunktabzug mit federndem Abzugswegbegrenzer, der Einfluß auf den Abzugswiderstand hat. Die Testwaffe brach bei üppigen 3.800 Gramm, eine frühe Waffe aus eigenen Beständen weist allerdings einen justierten 1.500 Gramm-Abzug auf.

len Methoden gefertigter Rückstoßlader mit Rollenverschluß in klassischer Stahl/Holz-Bauweise, während mit dem SIG-Sturmgewehr SG 550, ein Gasdrucklader mit Drehkopfverschluß, eine neue Ära in Sachen Fertigungstechnologie und Materialien eingeläutet wurde. Rationelle, computergesteuerte CNC-Zentren, Schweißroboter sowie Blechpräge- und Kunststoffteile hielten Einzug. „High Tech“ war angesagt: So wurde beispielsweise das Auswurffenster mittels Laserstrahl im 1/10 mm-Toleranzbereich aus dem Systemkasten geschnitten oder die Laufhämmermaschinen formten im gleichen Arbeitsgang das Patronenlager als auch Felder und Züge in das Rohr.

Nach den modernen Prüfmethoden in der Produktion erfolgte zur weiteren Qualitätskontrolle eine werksinterne Testprozedur vor der Auslieferung.

Jedes Sturmgewehr wurde hierbei einem Funktionstest mit Überdruck-Prüfbeschuß sowie Kadenzmessung unterzogen, wobei auch das Schiessen in ungewohnten Stellungen nach

NATO-Standard und Spezifikationen der Schweizer Armee dazugehörte. Nach der Ausrichtung der Visiereinheit mittels Laserjustiergerät erfolgte das Einschiessen und somit die Präzisionsüberprüfung. Jede zehnte Waffe wurde auf der unterirdischen 300 Meter-Anlage nochmals auf Schußleistung geprüft, wobei die Beschußresultate aller Waffen per Computer registriert wurden.

Das neue Sturmgewehr mit Klappschaft, der die Waffenlänge nochmals um 30 cm verkürzte, wurde standesgemäß natürlich umfangreichen Staub-, Sand und Schlammtests unterzogen. Kälte- und Winterversuche unter Extrembedingungen im Schweizer Hochgebirge, Truppenerprobungen im scharfen Schuß sowie Lauferosionsbeschüsse im Zusammenhang mit der Munitionsentwicklung rundeten die Erprobungstorturen ab. Nach den Investitionen in Höhe von 15 Millionen Franken und bestandenen Härte- und Wintertests der Armee konnte die Schweizer Industrie Gesellschaft aber auch ein ausgereiftes Konzept eines modernen Sturmgewehres

vorstellen. Die neue Waffe war im Vergleich zum SG 510-Vorgänger mit 174 anstatt 237 Einzelteilen technisch einfacher aufgebaut, setzte hinsichtlich Unempfindlichkeit gegen Schmutz und Wasser neue Maßstäbe und konnte auch in punkto Kampfbeweglichkeit (Maße und Gewicht), Bedienung, Zuverlässigkeit und Schußleistung überzeugen. Zeigleich mit der Standardausführung SG 550 stellte SIG im Jahre 1985 auch das kompaktere Sturmgewehr SG 551 mit 357 mm anstatt 528 mm langem Lauf vor. Im Laufe der Zeit entstand aus den Basismodellen SG 550/551 eine ganze

SAR Europa Sport mit eingeklapptem Hinterschaft sowie die Wangenaufgabe von SIG und die als Zubehör erhältliche Cheek Pad von Blackhawk.



Schußleistung der SAR Europa Sport .223 Rem.

Geschoß Gewicht-Hersteller-Art-Dia.	Treibladung Menge-Hersteller-Sorte	OAL in mm	v2 in m/s	v2-Diff. in m/s	Präzision in mm
40 Hornady V-Max .224"	Hornady Fabrikladung	55,5	1.055	21	12(24)
52 Sierra Matchking .224"	PMC Fabriladung	56,3	901	18	34
52 Sierra Matchking .224"	21,0 Accurate 2015	56,5	842	25	18(27)
52 Sierra Matchking .224"	24,0 Accurate 2015	56,5	929	20	29
52 Speer Matchking .224"	21,0 Accurate 2015	56,5	840	17	42
52 Speer Matchking .224"	24,0 Accurate 2015	56,5	935	24	55
55 Sierra HPBT .224"	PMC Fabrikpatrone	55,5	884	23	22
55 Federal FMJ .224"	Federal Fabrikpatrone	56,5	934	45	52 (68)
55 Hornady TAP .224"	Hornady Fabrikpatrone	56,8	890	13	42

(Alle Handlaborierungen mit Lapua Hülsen; Trimmlänge: 50,9 mm. Abkürzungen: FMJ = Full Metal Jacket, HPBT = Hollow Point Boat Tail, BTHP = Boat Tail Hollow Point, TAP = Tactical Application Police. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich.)

Waffenfamilie. So folgte beispielsweise das Modell SG 550 Sniper mit verstellbarem Klappschafte, justierbarem Neigungswinkel des Pistolengriffs, fein eingestelltem Druchpunktabzug und 650 mm langem Lauf als Scharfschützenwaffe oder das extrem führige Modell SG 552 Commando mit ultrakurzem 226 mm-Lauf als Eingreifwaffe für Spezialeinheiten. Natürlich wuchs auch das Zubehörprogramm rund um die Waffenfamilie stetig, was beispielsweise der Granatwerfer-Aufsatz GL 5040/5410 (auch als Modell 97 bezeichnet) für das SG 550/551 dokumentiert. Wie es sich für ein Schweizer Unternehmen geziemt, dachte SIG aber auch früh an den interessanten einheimischen Markt der Reservisten-Schützen. So stellte SIG bereits 1987 für das zivile 300 Meter-Gewehrschießen die Modelle SG 550-1 CH (automatische Version

SAR Europa Sport in der Seitenansicht: Schwaben Arms hält jede Menge interessantes Zuehör für diese Selbstladebüchse bereit.



Exzellente Technik
in zeitloser Eleganz



SWS 2000
• pure precision •

SWS-2000 GmbH • Dionysiusstraße 64 • 47798 Krefeld
Tel.: 021 51-97 55 770 • Fax: 021 51-97 55 16 • E-Mail: info@sws-2000.de • www.sws-2000.de



In ihre Hauptbestandteile zerlegte SAR Europa Sport, ein Gasdrucklader mit Drehkopfverschluß auf Basis des Schweizer Sturmgewehres SIG SG 550 (Stgw 90) beziehungsweise des Zivilablegers PE 90.

für Einzel-, 3-Schuß- und Serienfeuer) und Stgw 90 PE (Privat Einzelfeuer; halbautomatische Ausführung) vor. Womit wir bei den Protagonisten unseres Berichtes angelangt wären.

Wie sich die Zeiten doch ändern

Denn Anfang der 90er Jahre tauchten auch auf dem deutschen Markt die ersten SIG SG PE 90-Zivilversionen auf. Doch damals galt noch das alte Waffengesetz und somit der Anscheinwaffen-Paragraph 37, so daß selbst diese bereits werkseitig zivilisierten Halbautomaten von findigen Büchsenmachern nochmals überarbeitet werden mussten. Die deutsche Firma Oswald Kempf Waffentechnik brachte - sozusagen genötigt durch ständig erweiterte, gesetzliche Auflagen - insgesamt drei verschiedene PE 90-Varianten auf den Markt. Das erste Modell nannte sich „550-2 SP“ und die zweite Variante „Zivil Sport“, wobei der in der Schießpraxis entscheidende Unterschied der kurze 1-7“-Drall der 550-2 SP und die konventionellere 1-10“-Dralllänge der Zivil Sport war. Weil 1993 dann die Behörden die freiliegenden Systeme dieser Halbautomaten plötzlich als Anscheinwaffen-Merkmal einstufen, schob Kempf das Modell SG 550 Zivil Match mit eingebautem 650 mm-Lauf des SIG SG 550 Sniper nach. Diese Version unterschied sich von den Vorgängern mit Daumenlochschäften aus Nußbaum

oder Schichtholz vor allem durch die schwarz lackierte Daumenlochschäftung aus hochdruck-gepresstem Buchenholz, die nun eben auch die Systemseitenflächen abdeckte. Neben diesen drei Kampf-Gewehren offerierte ab 1992 auch Horst Triggatti eine deutsche SIG SG PE 90-Version, die vom Schweizer Büchsenmacher Marti Waffen aus Baar umgebaut wurde.

Diese Waffe war mit einem Daumenlochschäftung aus Kunststoff ausgestattet und konnte in einem damaligen caliber-Test (6/92) hinsichtlich der Präzision nicht überzeugen. Dies war in erster Linie auf das fehlende Gewicht im Laufmündungsbereich und das dadurch veränderte Lauschwingungsverhalten zurückzuführen, weil zu den gesetzlich geforderten Umbaumaßnahmen auch das Entfernen des originalen Mündungsfeuerdämpfers gehörte. Spätere Marti PE 90-Versionen mit nachträglich angebrachter Laufmündungshülse sollen dann wieder besser geschossen haben. Wie auch immer, schon zum damaligen Zeitpunkt gehörten diese PE 90-Umbauten zu den kostspieligen Sahnestücken im Marktbereich der

Technische Daten des SAR Europa Sport

Funktionsprinzip/System	Gasdrucklader mit Drehkopfverschluß
Kaliber	.223 Remington (5,56 x 45 mm)
Lauf	500 mm langer, kaltgehämmerter und auf 70 HRC nitrierter Lauf, 6 Züge Rechtsdrall, 1-10"/254 mm-Drall-Länge, 19 mm Außendurchmesser an der Mündung
Magazin	Einsteck-Kastenmagazin aus Kunststoff für 10 Patronen
Abzug	Druckpunkt-Abzug mit federnd gelagertem Trigger-Stop, Abzugswiderstand: 3.800 Gramm
Sicherung	beidseitig ausgelegter Sicherungshebel am Kasten
Visierung	verstellbare Dioptervisierung, Systemkasten mit Prismenschiene für Optikmontage vorbereitet
Visierlinie	540 mm
Schäftung	Klappschaft aus Kunststoff
Länge	970 mm/744 mm mit eingeklapptem Schaft
Gewicht	4,1 Kilogramm (Leerzustand mit eingesetztem Magazin und Standard-Zweibein, ohne Montage und ZF)
Preis	2.450 Euro



Selbstladebüchsen. Doch durch das neue Waffengesetz steht nun mit der SAR Europa Sport eine neue SIG PE 90-Version zur Verfügung, von der man früher nicht einmal zu träumen gewagt hätte.

SAR Europa Sport im Detail

Denn im gesamten Erscheinungsbild sieht das neue SAR Europa Sport dem Original in Gestalt des SIG SG 550/PE 90 weitaus ähnlicher als alle bisher bekannten PE 90-Versionen. Diese originalgetreuere Optik wird in erster Linie dadurch bestimmt, daß aufgrund des neuen WaffG (ohne den alten Anscheinswaffen-Paragraphen) kein verunstaltender Daumenlochschaft montiert werden mußte, sondern die originale Schäftung mit freistehendem Pistolengriff, klappbarem Hinterschaft und Vorderchaft mit Ventilationsschlitzen (und integrierem Zweibein) verwendet werden konnte. Sie haben richtig gelesen: Selbst der Klappschaft ist



Sicht auf die Systemkastenoberseite und Unterseite der Weavermontage mit Hülsenabweiser.



Exzellente Technik
in zeitloser Eleganz



**PETERS
STAHL**
• pure precision •

Peters Stahl GmbH, Stettiner Straße 42 • 33106 Paderborn
Tel.: 05251-750025 • Fax: 05251-75611 • E-Mail: info@peters-stahl.com • www.peters-stahl.com



Die Demontage und Reinigung des Selbstladers, wobei vor allem der Lauf und die Gasdüse berücksichtigt werden sollten, stellt keine große Herausforderung dar.

heute kein Verbotmerkmal mehr, solange die Waffe mit eingeklapptem Schaft eine Länge von minimal 60 cm aufweist.

Weil die SAR Europa Sport auch keine Verbotmerkmale (Bullpup-Bauweise, Lauflänge unter 42 cm, Munitionshülsenlänge unter 40 mm) des kleinen Anscheinswaffenparagrafen No.6 der Waffenverordnung aufweist, ist die Selbstladebüchse für das sportliche Schießen laut BKA-Feststellungsbescheid vom 06.08.2003 zugelassen. Im Gegensatz zur olivgrünen Schäftung des militärischen Sturmgewehres ist der Schaft des SAR Europa Sport schwarz eingefärbt, was im Zusammenspiel mit dem grau lackiertem Systemkasten und der grauen Plasmabeschichtung des Laufes für eine gelungene Optik sorgt. Natürlich wurden im Inneren des Verschlusssystems Änderungen vorgenommen sowie ein anderer Lauf eingebaut, um nicht mit dem KWKG in Konflikt zu geraten. Ausgeliefert wird die Waffe mit der offenen,

mechanischen Visierung in Gestalt des erstklassigen Trommelvisiers. Das Dioptrivisier kann auf der Waffe verbleiben, wenn auf der Systemoberseite die Montage eingehakt wird. Eingebaut wurde ein 50 cm langer, kaltgehämmerter Lauf mit einem Drall von 1-10", der auf 70 HRC nitriergelärtet ist und somit eine unglaublich harte Oberfläche aufweist.

Der Druckpunktabzug mit federnd gelagertem Triggerstop kann durch Verstellarbeiten am Stop im Widerstand verstellt werden. Unsere Testwaffe wies leider einen recht hohen Widerstand von 3.800 Gramm auf, ein altes SIG-Gewehr aus eigenen Beständen weist aber einen Abzugswiderstand von rund 1.500 Gramm auf. Zu den kleinen, aber feinen Besonderheiten der SAR Europa Sport gehört hier beispielsweise, daß man den gesamten Abzugsbügel umklappen kann, so daß man bei bitteren Außentemperaturen auch mit Handschuhen vernünftig schießen kann. Die Bedienelemente,

wie der Sicherungshebel oder Magazinauslöser, sind beidseitig ausgelegt. An der freiliegenden Kornträger-Einheit an der Vorder-schaftfront kann die Gasdüse auf zwei Stellungen positioniert werden, um die notwendige Gasmenge für die Waffenfunktion (je nach Grad der Waffenverschmutzung oder abhängig von der Laborierung) regulieren zu können. Schwaben Arms Rottweil hat rund um die Europa Sport ein ansehnliches Zubehörprogramm zu bieten, wie beispielsweise: Wangenauflage für Klappschaft (200 Euro), Weavermontage mit Hülsenabwieser (398 Euro) oder verstellbare Zweibeinstütze (248 Euro).



Kleine Ahnengalerie:
Originale SIG SG 550-Sturmgewehre
SG 550 Standard (Stgw 90),
SG 550 Sniper sowie SG 552 Commando.

Auf dem Schießstand

Die SAR Europa Sport mit der Seriennummer 0002 gab im gesamten Testdurchlauf hinsichtlich der Funktionszuverlässigkeit nicht den geringsten Anlaß zur Kritik. Ausgerüstet mit unserem üblichen 36fachen Leupold-Benchrest-Zielfernrohr, überprüfte Michael Fischer, mehrfacher Deutscher Meister in

NEU!

Höchste Leistung
und präzise
Bildwiedergabe:
Wolf-3super Nachtsichtgerät
der II. Generation



Nachtsichtgerät
Wolf-3super

Bushnell - Ihr Spezialist für Nachtsichttechnik!

Seit Menschengedenken existiert der Wunsch bei Nacht sehen zu können. Mit den Nachtsichtgeräten von Bushnell® wird dieser Traum Wirklichkeit. Die Nachtsichtgeräte eignen sich perfekt für Naturbeobachtungen, häusliche Sicherheit und vieles mehr.

Jedes Nachtsichtgerät von Bushnell® verfügt über einen eingebauten Infrarot-Aufheller, der auch bei völliger Dunkelheit, z.B. sehr dunkler Wald, perfekte Sicht garantiert.



Bushnell

NIGHT VISION

Morsestraße 4 • 50769 Köln
Tel.: 0221 - 709 93 93
Fax: 0221 - 709 93 98
www.bushnell.de
info@bushnell.de



Auch wenn man die Montage mit Hülsenabweiser verwendet, bleiben die herauskatapultierten Hülsen nicht vor leichten Beschädigungen verschont. Dennoch ist das Messing zum Wiederladen durchaus zu gebrauchen.

Es empfiehlt sich, wenn man beispielsweise die ebenfalls von Schwaben Arms angebotene, originale Thuner Munition mit 63 Grains VM-Geschoß (GP 90) verwendet, den Lauf nach 200 Schuß von hinten mit einer Stahlbürste zu reinigen, damit die Nickelrückstände der Thuner Geschoßmäntel von den Feld- und Zugkanten entfernt werden. Nach rund 500 Schuß sollte auch eine Säuberung der Gasdüse erfolgen.

Fazit: Die SAR Europa Sport hat in Sachen Technik, Verarbeitungsqualität, Praxistauglichkeit und Schußleistung jede Menge zu bieten und ist somit eine attraktive Bereicherung auf dem deutschen Markt der sportlichen Selbstladegewehre.

Text: Stefan Perey
Fotos: Uli Grohs

BDS/BDMP-Gewehrdisziplinen, die Waffe sitzend aufgelegt unter Verwendung einer stabilen Benchrest-Auflage mit Fünf-Schuß-Gruppen auf 100 Meter. Bei Selbstladern liegt der erste Schuß aufgrund der unterschiedlichen Impulse beim manuellen oder automatischen Systemschießen etwas von der Kerngruppe entfernt. So lagen vier Schuß lagen oft weit unter 20 mm (12 mm, 18 mm) zusammen und die beste „echte“ Fünf-Schuß-Gruppe maß

22 mm. Insgesamt wurden neun verschiedene .223 Rem-Laborierungen eingesetzt. Die gesamten Daten können wie immer unserer übersichtlichen Ballistik-Tabelle entnommen werden.

Explosionszeichnung einer SIG PE 90.

